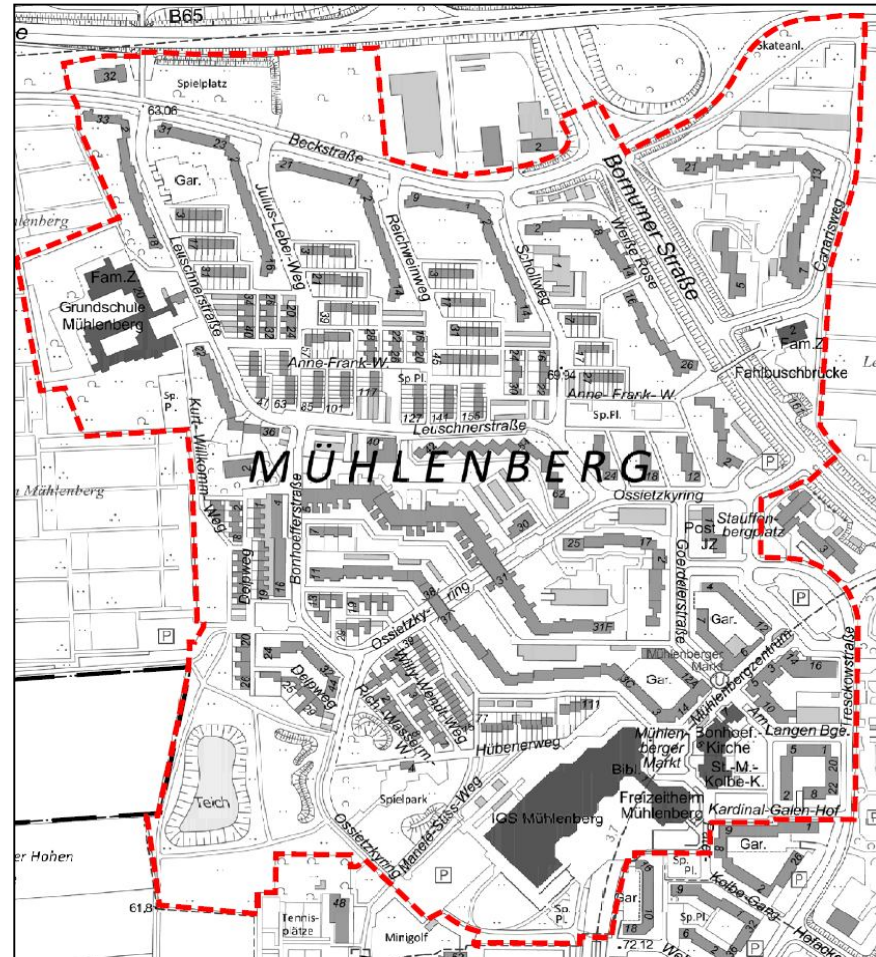


## Grunddaten Sanierungsgebiet Mühlenberg

- **Gebietsgröße:** 72 ha
- **Einwohner:** 7.500 (01.01.2016)
- **Aufnahme ins Programm:**  
10.12.2014
- **Festlegung nach § 171 e Abs. 3  
BauGB :** 03.12.2015
- **Laufzeit:** 31.12.2025



## Maßnahmen und Perspektiven

Präsentiert von

Oberbürgermeister Stefan Schostok und  
Bildungs- und Jugenddezernentin Rita Maria Rzyski

## Ausgangslage

- 2008: Anmeldung / Bewerbung um Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“
- Beharrliche jährliche Erneuerung der Bewerbung
- Quartiersmanagement von hanova vor Ort
- zusätzlich Quartiersmanagement der LHH/Fachbereich Soziales ab Januar 2014

## Ausgangslage

- 2014: Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“
- 12 Million Euro stehen nun für die Aufwertung des Quartiers und für die Verbesserung der Infrastruktur zur Verfügung
- Einsatz von Quartiersmanagerinnen aus dem Bau- und Sozialdezernat vor Ort

## Ausgangslage

- 2015 / 2016 - 2017:
- Starker Familienzuzug, überproportionaler Anstieg der Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner im Transferleistungsbezug
- Nach und nach: Vollbelegung des bis dahin bestehenden Leerstandes von fast 1/3 der Wohnungen, vornehmlich am Canarisweg



## Was bedeutete der überproportionale Zuzug für den Stadtteil, für den Canarisweg?



## Was bedeutete der überproportionale Zuzug für den Stadtteil, für den Canarisweg?

- Es fehlten Kita- und Krippenplätze
- Die Grundschule braucht mehr Platz, auch um Ganztagsgrundschule zu werden
- An der Oberschule Peter Ustinov stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die besondere Unterstützung brauchen

Was bedeutete der überproportionale Zuzug für den Stadtteil,  
für den Canarisweg?

- Das Freizeitangebot für Jugendliche direkt am Canarisweg reichte nicht mehr aus
- Der Bedarf an Beratung und Unterstützung stieg
- Das Wohnumfeld verschlechterte sich aufgrund von wilder Müllentsorgung und verantwortungsarmen Umgang mit den Anlagen
- Das Zusammenleben in den Wohnkomplexen wurde schwieriger



# Und was macht die Stadt?



ight SeeborgFoto

## Und was macht die Stadt?

- Es werden neue Kitaplätze geschaffen (in dem ausgelagerten Familienzentrum Beckstraße, 118 Plätze). Das Familienzentrum erweitert sein Betreuungsangebot; derzeit werden im Familienzentrum Canarisweg 32 Kinder in zwei Kindergarten- und 32 Kinder in zwei Hortgruppen betreut. Am neuen Standort werden sechs Kindergartengruppen mit insgesamt 150 Betreuungsplätze (zusätzlich 118 Plätze) geschaffen. Am Kita-Standort Canarisweg werden zusätzlich zwei Hortgruppen eingerichtet (32 zusätzliche Plätze).

## Und was macht die Stadt?

- Die Zahl der Sozialarbeiter in der Grundschule und der Oberschule werden seitens des Landes und der Stadt erhöht, Stundenkontingente aufgestockt.
- Im 4. Quartal 2017 wird die Kontakt- und Beratungsstelle am Stauffenbergplatz 3 eröffnet mit weiteren Beratungs- und Gruppenangeboten, einem internationalen Elterntreff und Gemeinwesenarbeit.

## Und was macht die Stadt?

- Die Öffnungszeiten des JuCa werden deutlich erhöht
- Die Freiflächen werden aufgewertet, es werden neue Spielplätze eingerichtet



## Und was macht die Stadt?

- Die Wohnungsgesellschaften werden noch stärker in die Arbeit im Rahmen der „Sozialen Stadt“ eingebunden
- Die Vernetzung und Unterstützung der unterschiedlichen Gremien und Runden Tische wird verstärkt

## Was aber auch gebraucht wird

Der Wille und die tatkräftige Unterstützung aller Institutionen und Einrichtungen und aller Bewohnerinnen und Bewohner, an der Entwicklung des Stadtteils verantwortlich mitzuwirken.



# Die LHH leistet ihren Beitrag



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit**